

## **Corporate News**

### **pferdewetten.de AG: Einladung zum Investoren- und Analystengespräch am Donnerstag, 04.11.2021**

Der Vorstand der pferdewetten.de AG (ISIN DE000A2YN777) lädt alle interessierten Anleger und Analysten zu einem Informationsgespräch am morgigen Donnerstag, 04.11.2021, um 14:00 Uhr ein.

Zur Anmeldung: <https://www.anmelden.org/bankm-pferdewetten>

Im Nachgang der gestrigen Ad hoc-Meldung erfolgte die avisierte notarielle Beurkundung des Kooperationsvertrags zum Einstieg in das stationäre Sportwettengeschäft.

Damit einhergehend werden die Aufwendungen für den Aufbau dieses neuen Geschäfts das Jahresergebnis 2021 belasten. Ein Großteil der in der Ad hoc-Meldung vom 23. Juli 2021 vermeldeten Kosten in Höhe von insgesamt bis zu 8 Mio. Euro für diese Erweiterung der Unternehmensstrategie fällt im ersten Jahr an. In das Ergebnis für 2021 einfließen werden bereits in Höhe von ca. 1,6 Mio. Euro operative Aufwendungen unter anderem für Personal, IT und Miete. Dazu kommen Aufwendungen für juristische Beratungen und die Due Diligence Prüfungen der Software und der lizenzrechtlichen Themenfelder in Höhe von weiteren ca. 400.000 Euro.

Mit der gestrigen Gründung des Joint Venture Unternehmens, an dem die pferdewetten.de AG 70% der Geschäftsanteile hält, geht die Gesellschaft im Bereich der Sportwette den Weg fort von der Nutzung einer fremden Drittsoftware hin zum Betrieb eines konzerneigenen Produktes. Damit stellt sich die Gesellschaft produktseitig auf Augenhöhe mit den führenden Sportwettunternehmen in Deutschland.

Mit einem Darlehen der pferdewetten.de AG in Höhe der vorgenannten maximal 8 Mio. Euro wird der Aufbau und Betrieb der neuen Retail-Einheit mit gut 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finanziert. Es ist geplant, im ersten Schritt eine dreistellige Anzahl an Franchise-Partnern zu gewinnen. Dies geschieht auf Basis eines Shop-Produktes, das im letzten Jahrzehnt seine absolute Wettbewerbsfähigkeit nachgewiesen hat und zum Besten zählt, was der Retail-Markt in Deutschland hergibt. Die Gesellschaft verfügt über das exklusive Nutzungsrecht an dieser Software.

Der Break-Even des reinen Retail-(Shop-)Geschäftes wird im dritten Jahr des Betriebs erwartet. Ab dem vierten Jahr erwartet der Vorstand allein hier einen Spiel-Rohertrag von mehr als 55 Mio. Euro sowie einen deutlich siebenstelligen Eurobetrag beim EBIT.

Pierre Hofer: „Die neue Software wird auch die existierende Online-Plattform ‚befeuern‘ und dieses Produkt auf Augenhöhe mit den besten Produkten am Markt hieven. Wir verfügen nun über eine eigene IT sowie über Produktmanager, Buchmacher und Riskmanager, die den Betrieb der Sportwette online und im Shop an unsere Bedürfnisse hinsichtlich Produkt und Margen umsetzen und steuern. Wir erwarten uns mit dem Betrieb des neuen Produktes eine deutliche Beschleunigung der Kundengewinnung und die Möglichkeit der individuelleren Betreuung der gewonnenen Kunden. Wir werden insgesamt wettbewerbsfähiger und margenstärker bei gleichbleibenden Kosten für das reine Online-Produkt.“

## **Corporate News**

Gleichzeitig werden durch den Aufbau der Shops Synergieeffekte entstehen: dies sowohl im Marketing wie auch in der Steigerung der Bekanntheit und der Bindung von Shop-Kunden an das Online-Produkt über die Kundenkarte. Der Shop-Kunde kann also über seine lizenzrechtlich vorgeschriebene Kundenkarte ein Guthaben im Shop aufladen und mit diesem mobil oder am Computer zu Hause wetten. Somit erwartet der Vorstand auch aus dem reinen Sportwetten Online-Geschäft eine deutlich beschleunigte Spielertrags- und Gewinnentwicklung. Ferner besteht die naheliegende Chance zusätzlicher Erträge durch die Vermarktung der vollen Breite der hauseigenen Pferdewette in den neuen Shops.

Pierre Hofer: „Darüber hinaus gibt uns der Betrieb einer eigenen Software nun die Möglichkeit, Dienstleistungsangebote in der Sportwette auch in Ländern außerhalb Deutschlands anzubieten. Die ersten Gespräche dazu haben bereits stattgefunden.“

In Summe erwartet sich die Gesellschaft durch dieses Joint Venture eine erhebliche Beschleunigung des Wachstums und eine nachhaltige und deutliche Steigerung der Profitabilität des Konzerns.

Operativ wird die prognostizierte Höhe der Wetteinsatzvolumina im Segment Sportwette 2021 voraussichtlich übertroffen werden. Allerdings erwiesen sich seit dem Sommer zwei Monate aufgrund einer Vielzahl von Favoritensiegen als margenschwach, was trotz der beiden noch ausstehenden Monate November und Dezember vorsorglich zu einer Reduzierung der EBIT-Erwartung für 2021 führt.

Im Segment Pferdewette ist vor allem ein Ereignis bemerkenswert: der sensationelle Sieg des deutschen „Galoppers des Jahres“ Torquator Tasso im Prix de l'Arc de Triomphe Anfang Oktober in Paris. 725:10 lautete die Siegquote am französischen Toto. Was für die deutsche Vollblutzucht und den Galopprennsport hierzulande gar nicht wertvoll genug eingeschätzt werden kann und somit auch auf die Geschäftsaussichten der pferdewetten.de AG einzahlt, hat die Gesellschaft aber im hohen sechsstelligen Bereich belastet, denn viele deutsche Kunden hatten sich in ihren Wetten den französischen Totokurs in diesem prestigeträchtigsten europäischen Rennen der Saison gesichert. Eine alte Buchmacherweisheit besagt „As long as you pay out, the money comes back!“. Das zeigen auch bereits die ersten Zahlen nach „dem Arc“, aber per se war Torquator Tassos Sieg zunächst einmal ein Zahltag für die Kunden der Gesellschaft.

Die Quartalszahlen per 30. September 2021 werden wie bereits avisiert am 15. November 2021 veröffentlicht.

Auf der MKK Münchner Kapitalmarktkonferenz am 07./08. Dezember 2021 wird der Vorstand die neue strategische Geschäftserweiterung darstellen und auch die aktuellen operativen Entwicklungen intensiv beleuchten.

Düsseldorf, den 03.11.2021

Pierre Hofer

**Corporate News**

Vorstand

pferdewetten.de AG

Kaistraße 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

E-Mail: [ir@pferdewetten.de](mailto:ir@pferdewetten.de)

Internet: [www.pferdewetten.ag](http://www.pferdewetten.ag)